

Medienmitteilung

Positive Zwischenbilanz

Per Ende Februar 2024 bzw. nach Abschluss der Sportferien liegen die Gästezahlen der Bündner Bergbahnen gegenüber dem Vorjahr rund 10 Prozent im Plus.

Zufriedenstellender Februar

Die Bündner Bergbahnen verzeichneten im Februar 2024 im Vergleich zum Vorjahr eine geringfügige Gästezunahme von 0.3%. Im Vergleich zum Fünfjahres- und zum 10-Jahres-Durchschnitt liegen die Gästezahlen des Februars 2.9% respektive 6.8% im Plus. Die Pace der ausgezeichneten Entwicklung der ersten Saisonhälfte konnte im Februar nicht gehalten werden. Grund hierfür sind primär die Witterungsbedingungen in der zweiten Februarhälfte. Niederschläge, Wind und trübes Wetter sorgten für weniger Gäste am Berg als in den Wochen zuvor. Das Ergebnis ist aber nach wie vor positiv.

Erfreulicher Winter 2023/24

In der Wintersaison 2023/24 (Saisonbeginn – Ende Februar) besuchten im Vergleich zum Vorjahr 9.7% und im Fünfjahres-Vergleich 11.4% mehr Gäste die Bündner Schneesportgebiete. Im Vergleich zum 10-Jahres-Durchschnitt verzeichnen die Bergbahnunternehmen sogar eine Gästezunahme von 15.8%. Diese Entwicklung ist sehr erfreulich. Es zeichnet sich die drittbeste Saison der letzten 20 Jahre ab. Viel Sonne, ausgezeichnete Schneesportverhältnisse, ein breites, qualitativ hochstehendes Angebot sowie das Bedürfnis nach Schneesport haben massgebend zu dieser positiven Entwicklung beigetragen.

Abgerechnet wird am Saisonende

Die Bündner Bergbahnen blicken nach Abschluss der Sportferien und mit dem bisherigen Saisonverlauf im Rücken zuversichtlich Richtung Ostern und Event-Wochen. Die Branche ist sich jedoch bewusst, dass erst am Saisonende abgerechnet wird, weshalb Euphorie fehl am Platz ist. Der Frühling hat im Unterland bereits mit grossen Schritten Einzug gehalten. Obwohl die Schneesportbedingungen in den Bergen nach wie vor ausgezeichnet sind, gilt es sich nun dem Wettbewerb mit dem Velo, den Strassencafés etc. zu stellen.

Eine Mitteilung von Bergbahnen Graubünden

Lantsch/Lenz, 4. März 2024

Auskunft erteilt:

Martin Hug, Präsident Bergbahnen Graubünden

Tel. 079 824 80 23

martin.hug@gemeindeflms.ch

Hinweis:

Die Entwicklung des Verkehrsertrages wird seit der Wintersaison 2023/24 nur noch am Saisonende kommuniziert. Infolge der zeitlichen Lücke zwischen Kauf und Konsum der Dienstleistung vermittelt der Transportumsatz während der Saison kein adäquates Bild mehr und erschwert Vergleiche.

Februar 2024

**1. Erzielte Ersteintritte
Februar 2024**

Mitte, inkl. Arosa Lenzerheide
Oberengadin
Unterengadin
Surselva
Davos Klosters
Durchschnitt Graubünden

**Veränderung (in %) zum
Vorjahr 5 Jahres Ø 10 Jahres Ø**

-1.0	-0.3	3.0
1.9	4.8	6.7
3.1	8.7	5.2
-0.9	0.8	10.0
1.1	5.7	9.5
0.3	2.9	6.8

Kumulierte Ersteintritte Saisonbeginn bis 29. Februar 2024

Mitte, inkl. Arosa Lenzerheide
Oberengadin
Unterengadin
Surselva
Davos Klosters
Durchschnitt Graubünden

**Veränderung (in %) zum
Vorjahr 5 Jahres Ø 10 Jahres Ø**

15.1	10.8	15.8
5.5	12.7	14.6
4.9	12.2	9.6
9.7	10.1	19.4
8.5	12.2	15.7
9.7	11.4	15.8

Bemerkungen:

- Der Monitor der Branchenorganisation Bergbahnen Graubünden (BBGR) umfasst 23 Bergbahnunternehmen oder 90% des Bündner Transportumsatzes
- vgl. Medienmitteilung